



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

An

die Stadtratsfraktion der SPD/Volt,
die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL,
die Stadtratsfraktion der CSU

- Rathaus -

Datum 05.08.2020

Neubau des Übernachtungsschutzes: Übernachtungsmöglichkeit für Menschen mit Tieren einplanen

Antrag Nr. 14-20 / A 06660 von der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN/RL und CSU-Fraktion vom 04.02.2020 eingegangen am 04.02.2020

Az. D-HA II/V1 5681-2-0002

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 04.02.2020 bitten Sie das Sozialreferat, bei den Neubauplanungen für den Übernachtungsschutz in der Lotte-Branz-Straße eine großzügige Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten für Menschen mit Tieren im Übernachtungsschutz vorzusehen.

Zu Ihrem Antrag vom 04.02.2020 teile ich Ihnen mit, dass Ihrem Anliegen bereits entsprochen wurde. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, nehme ich zu Ihrem Antrag auf diesem Wege wie folgt Stellung:

Bei den bisherigen Neubauplanungen für den Neustandort des Übernachtungsschutzes in der Lotte-Branz-Straße werden bereits Übernachtungsplätze für Menschen mit Tieren vom Sozialreferat berücksichtigt. Dabei wird einer angemessenen Unterbringung für Menschen mit Tieren entsprechend Rechnung getragen.

Nach aktuellem Planungsstand sind Unterbringungszimmer in der Größe von jeweils 16 m² vorgesehen, die damit großzügige Übernachtungsmöglichkeiten für Menschen mit Tieren im Übernachtungsschutz ermöglichen.

Erdgeschoss-Frauenbereich:

Je 3 Zimmer in Doppelbelegung sind für Frauen mit Hund vorgesehen, mit der Option von zusätzlichen 11 Einheiten im 1. Obergeschoss.

Das entspricht einer Gesamtplatzzahl für Frauen mit Hund von 6 regulären Plätzen zzgl. optionalen 22 Ausweichplätzen (Frauenbereich gesamt 28 Plätze).

Obergeschoss-Männerbereich:

Je 6 Zimmer in Doppelbelegung sind für Männer mit Hund vorgesehen, mit der Option von zusätzlichen 6 Einheiten im 1. Obergeschoss. Das entspricht einer Gesamtplatzanzahl für Männer mit Hund von 12 regulären Plätzen zzgl. optionalen 12 Ausweichplätzen (Männerbereich gesamt 24 Plätze).

Somit stehen insgesamt 52 Plätze, aufgeteilt in 18 reguläre und 34 Erweiterungsplätze zur Verfügung.

Die Zimmer sind jedoch für verschiedene Zielgruppen vorgesehen. Sie dienen u. a. der Versorgung von Rollstuhlfahrer*innen, von Personen aus dem Bereich LGBTI* oder von anderen besonders schutzwürdigen Zielgruppen (kranke Menschen, Senior*innen mit erhöhtem Ruhebedürfnis usw.).

Eine medizinische Versorgung der Tiere, auch mit ausreichender Tiernahrung, kann durch externe Tierschutzorganisationen wie z. B. die Tiertafel München e. V. oder die Tierrettung München e. V. sichergestellt werden.

Diese Kooperation kann über den Träger des zukünftigen Neustandorts des ganzjährigen Übernachtungsschutzes, das Evangelische Hilfswerk München gGmbH, in die Wege geleitet werden.

Ich hoffe, auf Ihr Anliegen hinreichend eingegangen zu sein. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin